In der Schulzeit haben wir gelernt, dass wir „nicht abschreiben“ sollten. Doch nun starten die Pfarreien Naters und Mund ein neues Projekt ... das während Monaten dauern wird. Der Titel des Projektes:

„ABSCHREIBEN ERWÜNSCHT!“
2020 ist das „Jahr des Wortes Gottes“

JAHR des WORTES GOTTES

Dies kann bei all den Covid19-Nachrichten leicht in Vergessenheit geraten. Doch nicht nur Nachrichten über den Virus sollen und dürfen unseren Alltag prägen, sondern speziell auch die GUTE NACHRICHT, das Wort Gottes, die BIBEL!

Im Mittelalter wurde die Heilige Schrift von den Mönchen in Klöstern abgeschrieben. Durch die Corona-Massnahmen kamen wir uns in den vergangenen Wochen vielleicht manchmal wie in einem abgeschlossenen Kloster vor und hatten viel Zeit ... dies können wir positiv nutzen.

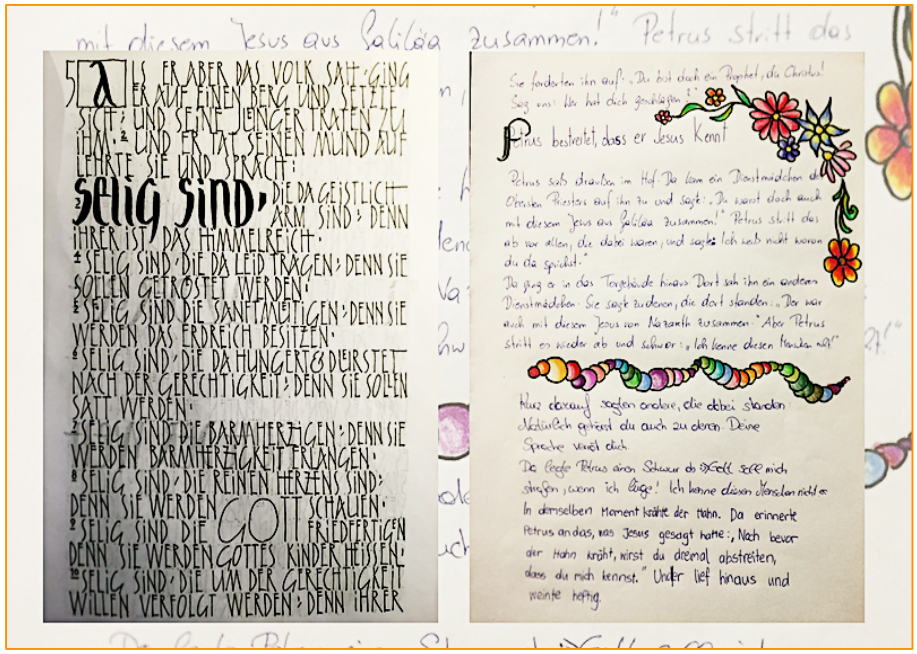
Das Seelsorgeteam Naters und Mund startet ab Ostern 2020 ein Projekt, dass schon in verschiedenen anderen Ländern, Bistümern und Pfarreien angeregt worden ist.

In Österreich:

Vor 10 Jahren hat die Österreichische Bibelgesellschaft das Projekt „Handgeschriebene Bibel“ gestartet. Seither haben Christinnen und Christen aller österreichischen Bundesländer mitgeschrieben. Einzelpersonen, Schulklassen, Jugendgruppen, Flüchtlinge.

Zu Ostern 2017 wurde das Neue Testament fertig-gestellt.

Die 27 Bücher, 260 Kapitel und 7'957 Verse wurden von 540 Personen von Hand abgeschrieben.



(Siehe Bild und Link)
https://www.bibelgesellschaft.at/handgeschrieben/01_Matthaeus/

In St. Gallen:

Im Kanton St. Gallen stellen die Christen beider Kirchen eine bemerkenswerte Aktion auf die Beine. Sie wollen gemeinsam die Bibel Seite um Seite abschreiben. Die geplanten 1189 Seiten sollen später der Stiftsbibliothek des Klosters St. Gallen als „Coronabibel“ übergeben werden.

In Liechtenstein:

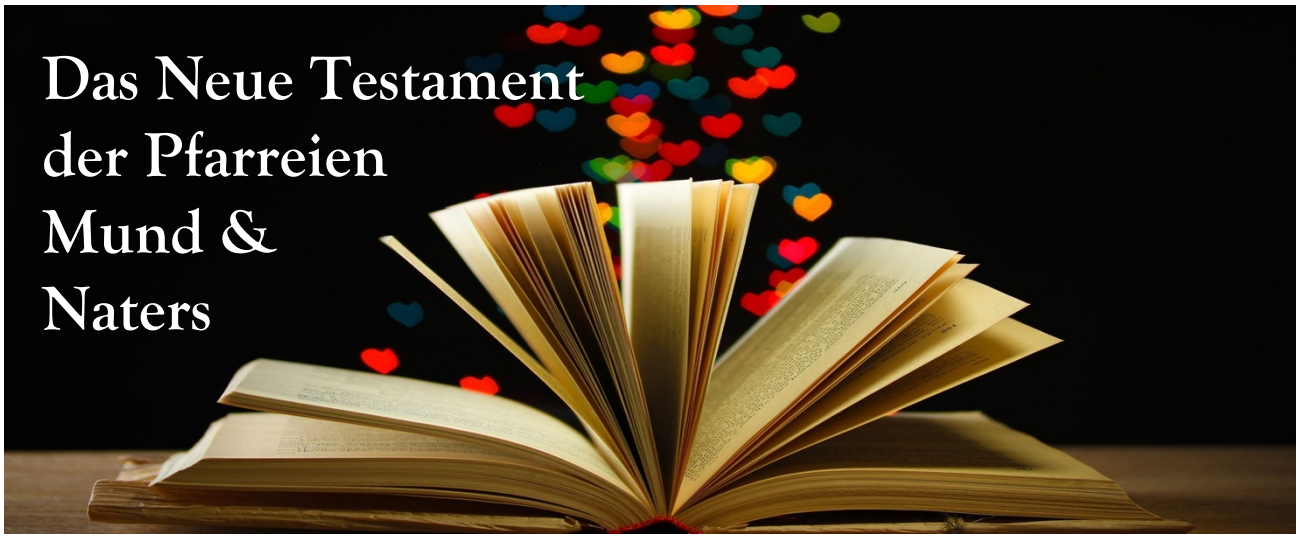
Die Freie Evangelische Gemeinde Liechtensteins hat 2019 ein Projekt „Hoffnungsbuch“ gestartet und bittet Personen aus Liechtenstein, die 260 Kapitel des Neuen Testaments von Hand abzuschreiben. Das vollendete Neue Testament wird im Landesmuseum Liechtenstein ausgestellt.

In Naters und Mund:

Wir laden Euch ein, zusammen mit uns zum „Jahr des Wortes Gottes“ jeweils ein Kapitel des Neuen Testaments von Hand abzuschreiben und ans Sekretariat einzusenden.

„Gesucht sind nicht nur Schönschreiber, sondern auch Leute, mit einer ganz normalen Handschrift ... Schulkinder, Teenager, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Bibelgruppen, Kirchenferne, Kirchennahe, Du und ich ...
Wo Kinder zu klein zum schreiben sind, können die Eltern das Schreiben übernehmen und die Kleinen illustrieren den Text mit einem Bild.“

Wir beginnen mit den vier Evangelisten:
Matthäus, Markus, Lukas und Johannes.
Danach folgen die Apostelgeschichte, die Paulusbriefe und anschliessend die Briefe von Jakobus, Petrus, Johannes und Judas.



Es wird nicht nur Wochen, es wird Monate dauern ... das ist uns bewusst ... aber diese Ausgabe des Neuen Testamentes, das Endresultat, wird dadurch umso unvergesslicher und unvergänglicher!

Jeweils wenn ein Buch des Neuen Testamentes vollendet wurde, wird dieses auf der Homepage hochgeschaltet und ist in gebundener Form in der Kirche aufgelegt. Die Originale werden im Pfarrarchiv aufbewahrt. Sobald das ganze Neue Testament abgeschrieben wurde, wird es als Original in Buchform gebunden und als Pracht-Evangeliar in den Pfarrkirchen aufgelegt.

Wer Lust und Zeit hat,
darf sich sehr gern bei Pfarrer Brunner melden.
Whatsapp-Nachricht 0792123654
Email brunnerjp@bluewin.ch

Vorgaben:

- zugeteilter Text darf aus der eigenen Lieblingsübersetzung der Bibel genommen werden oder aus dem vom Pfarrer zugesandten Text der Einheitsübersetzung
- Bitte immer Blätter A4 verwenden (hochkant)
- Bitte immer nur die Vorderseite beschreiben (ist der Text länger als eine Seite bitte ein neues Blatt verwenden)
- Zeichnungen und Verzierungen sind ausdrücklich willkommen
- natürlich dürfen sich Abschreiberinnen und Abschreiber auch mehrmals melden und verschiedene/mehrere Kapitel handschriftlich beitragen